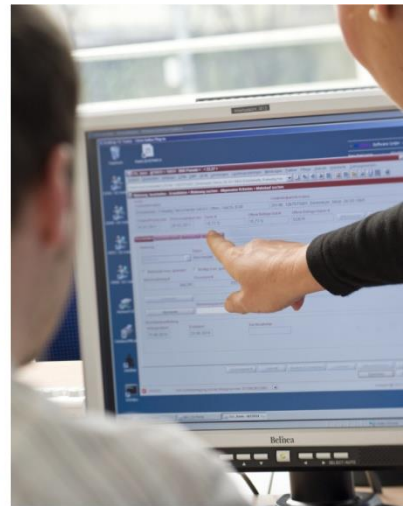


ANWENDERINFORMATIONEN

BITMARCK_21c|ng 65/23



Inhaltsverzeichnis

1	Meldungen.....	3
1.1	Änderungen KWR zum 01.07.2023 - Informationen über bekannte Probleme	3
1.1.1	Abschlussmeldung - "Ende Bindungsfrist" gefüllt und nicht "Ende Mitgliedschaft" – MELKWR09.....	3
1.1.2	Abschlussmeldung - Fehler bei Übermittlung in Segment Belastungsgrenze "Muster 55 ausgestellt im KJ" - MELKP009	3
1.1.3	Abschlussmeldung - Technischer Fehler wegen falscher Befüllung des Feldes 'BefreiungKommendesKj'.....	4
1.1.4	Abschlussmeldung – Aufgaben für Leistungsdaten zu Unrecht, bei kein laufender Leitungszeitraum	4
1.1.5	Abschlussmeldung – MELKP009, wegen ICD-Schlüssel zu lang.....	5
1.1.6	Rückmeldung – Ergebnis „Kassenwechsel nicht möglich“, Anzeige beitragsrechtlicher Angaben und Versicherungszeiten für Rückmeldungen bis 30.06.2023	5
1.1.7	Rückmeldung – MELKP009, wegen fehlender Fremdversicherungszeiten	5
1.1.8	Rückmeldung - Vorbelegung Ende-Datum.....	6
1.1.9	Initialmeldung - Wahlerklärung – Datum Wahlerklärung in der Zukunft.	6
1.1.10	Erinnerungsmeldung – Haken im Feld „Wahlersetzende Anmeldung“	7
1.1.11	Aufgaben – Modellkasse	7
1.1.12	KassenwahlrechtEingangBatch – Fehler in der Initialisierung – technischer Fehler wegen Geburtsland Pflegeperson mit drei Leerzeichen	7
1.1.13	KassenwahlrechtEingangBatch – Datei kann nicht verarbeitet werden, wegen Validierungsfehler „MELKWRXMLS06“	7
1.1.14	Abschlussmeldung - Vorbelegung "Ende Mitgliedschaft" aus Rückmeldung und Rückmeldung – Aktionssteuerung Segmente „Beitragsrechtliche Angaben“ und „Versicherungszeiten“	8

1 Meldungen

1.1 Änderungen KWR zum 01.07.2023 - Informationen über bekannte Probleme

Zum 01.07.2023 ist das Kassenwahlrechtsverfahren angepasst worden. Unter anderem sind in den Abschlussmeldungen die Leistungsdaten ergänzt worden. Anbei eine Auflistung der bekannten Probleme aus dem Verfahren zum Kassenwahlrecht:

1.1.1 Abschlussmeldung - "Ende Bindungsfrist" gefüllt und nicht "Ende Mitgliedschaft" – MELKWR09

Im KassenwahlrechtEingangBatch wird bei der Erstellung der automatisch erstellen Abschlussmeldung der Fehler MELKWR09 ausgegeben. Ursache ist, dass bei der Vorbelegung das Datum "Ende Bindungsfrist" der aktuellsten Rückmeldung gesetzt wird. Stattdessen müsste das Datum "Ende Mitgliedschaft" gesetzt werden.

Die Vorbelegung der Abschlussmeldung wird mit Release 24.80.p03.2 (geplante Marktfreigabe 21.07.2023) über PK-573093 angepasst. Ist in der aktuellsten Rückmeldung das Feld "Ende Bindungsfrist" befüllt, dann wird dieses Datum als "Ende Mitgliedschaft" in die automatisch erstellte Abschlussmeldung übernommen, so dass der MELKWR09 nicht mehr ausgegeben wird und die Abschlussmeldung erfolgreich erstellt werden kann.

1.1.2 Abschlussmeldung - Fehler bei Übermittlung in Segment Belastungsgrenze "Muster 55 ausgestellt im KJ" - MELKP009

Wird eine Abschlussmeldung im KassenwahlrechtEingangBatch verarbeitet, und das Feld "Muster 55 ausgestellt im KJ" im Segment "Belastungsgrenze §62 SGBV" wurde nicht übermittelt, so wurde fälschlicherweise der technische Wert 0 übergeben. Dieser Wert ist nicht erlaubt, sodass die Abschlussmeldung mit dem Kernprüffehler MELKP009 nicht fehlerfrei verarbeitet werden konnte.

Dieser Fehler wird mit Release 24.80.p03.2 (geplante Marktfreigabe 21.07.2023) über PK-573106 behoben, sodass das Feld leer ist oder mit einem korrekten Jahr befüllt wird und die Abschlussmeldung schemakonform verarbeitet werden kann.

Um die Datei nun fehlerfrei verarbeiten zu können, muss nichts verändert werden, und keine Daten korrigiert werden. Es muss lediglich die Datei erneut eingespielt werden.

1.1.3 Abschlussmeldung - Technischer Fehler wegen falscher Befüllung des Feldes 'BefreiungKommendesKj'

Aktuell kam es bei der manuellen Erzeugung einer Abschlussmeldung zu einem Fehler beim Aufbau des Segments "Belastungsgrenze §62".

Das Feld „Befreiung kommendes Kalenderjahr“ konnte nicht korrekt interpretiert werden, sodass es zu einem Fehler kam, sobald im aktuellen Jahr (des Kassenwechsels) eine Befreiung vorlag, im Folgejahr aber nicht.

Als Umgehungslösung musste eine Befreiung für das kommende Kalenderjahr erfasst werden. Dazu ist es ausreichend, eine Befreiung im Ergebnisstatus „In Bearbeitung“ mit einem Kalenderjahr zu speichern.

Der Fehler wurde mit Release 24.80.p03.2 (geplante Marktfreigabe 21.07.2023) über PK-572973 angepasst, sodass das Feld "Befreiung für das kommende Kalenderjahr" nun richtig befüllt wird und kein technischer Fehler mehr ausgegeben wird.

1.1.4 Abschlussmeldung – Aufgaben für Leistungsdaten zu Unrecht, bei kein laufender Leistungszeitraum

Bei der Verarbeitung einer Abschlussmeldung über den KassenwahlrechtEingangBatch wird eine Aufgabe angelegt, sobald ein Segment mit Leistungsdaten vorliegt. Die Einschränkung für einen laufenden Leistungszeitraum ist dabei nicht umgesetzt worden. Die Software wird mit PK-572566 in Release 24.90 (geplante Marktfreigabe 22.11.2023) angepasst, dass die Einschränkung für einen laufenden Leistungszeitraum umgesetzt wird. Von einem laufenden Leistungszeitraum ist auszugehen, wenn am Vortag des Mitgliedschaftsbeginns oder ab Mitgliedschaftsbeginn eine Leistungsanspruchnahme nach den übermittelten Daten vorliegt bzw. vorlag". Es werden folgende Aufgaben:

- KWR Bearbeitung Pflege
- KWR Bearbeitung Pflegehilfsmittel
- KWR Bearbeitung KV-Leistungen
- KWR Bearbeitung Pflegeperson
- KWR Bearbeitung Krankengeld
- KWR Bearbeitung Häusliche Krankenpflege
- KWR Bearbeitung AKI
- KWR Bearbeitung Kundenservice
- KWR Bearbeitung Zahnersatz
- KWR Bearbeitung Zuzahlungsbefreiung

angepasst. Grundsätzlich dürfte es im Verfahren für Krankengeld zu vermehrten Aufgaben kommen. Das Fehlerticket PK-572566 wurde von extern für die Aufgabe Krankengeld eingestellt.

1.1.5 Abschlussmeldung – MELKP009, wegen ICD-Schlüssel zu lang

Bei der Erstellung einer Abschlussmeldung werden die ICD-Schlüssel aus dem Bereich Leistungen für das Krankengeld ab dem 01.07.2023 übernommen. Da es eine Umstrukturierung der ICD-Schlüssel gab, sind die „alten ICD-Schlüssel“ zu lang. Daher wird bei der Erfassung der MELKP009 ausgegeben, da das Schema nur 5 Zeichen zulässt aber 6 von Leistungen übermittelt werden und es somit in die Abschlussmeldung übernommen wird.

Die Software wird mit Release 24.80.p03.2 (geplante Marktfreigabe 21.07.2023) über PK-573325 dahingehend angepasst, dass bei der Übermittlung der Diagnosen am Krankengeld alle Sonderzeichen entfernt werden, so dass die ICD-Schlüssel schemakonform übermittelt werden können. Sonderzeichen sind z.B. Punkt, Ausrufezeichen, Bindestrich oder Stern.

1.1.6 Rückmeldung – Ergebnis „Kassenwechsel nicht möglich“, Anzeige beitragsrechtlicher Angaben und Versicherungszeiten für Rückmeldungen bis 30.06.2023

Bei der Anzeige einer ablehnenden Rückmeldung, welche kleiner der Version 3.0.0 sind, kann man in der angezeigten GUI die beitragsrechtlichen Angaben und die Versicherungszeiten sehen. Das ist nicht korrekt. Im KassenwahlrechtAusgangBatch werden die Daten, korrekterweise, nicht übermittelt. Bei erfassten Rückmeldungen ab dem 01.07.2023 tritt dies in der o.g. Fallkonstellation nicht auf.

Meldung anzeigen - Melddaten zum Kennzeichensuche bearbeiten

Persönliche Angaben:		Ankunft:	
Name [Textfeld]	Strasse [Textfeld]	Ort [Textfeld]	Postleitzahl [Textfeld]
Vorname [Textfeld]	Hausnummer [Textfeld]	Land [Dropdown-Menü]	Adresszusatz [Textfeld]
Kategorie [Dropdown-Menü]	Geschlecht [Dropdown-Menü]		
Titel [Textfeld]	Namenszusatz [Textfeld]		
Versicherungszustand [Dropdown-Menü]	Kennzeichen [Textfeld]		
Kühler [Textfeld]	Kühler [Textfeld]		
Geburtsdatum [Textfeld]	Geburtsdatum [Textfeld]		
Geboren am unbekannt			

Rückmeldung Ansicht der Segmente:

Segment	Beginn	Ende	BSPG Krankenkasse
☑️ Rückmeldung			
☑️ Beitragsrechtliche Angaben			
☑️ Technische Daten			
☑️ Versicherungsnehmer	01.12.2016		

Die Software wird über PK-573681 in Release 24.90 (geplante Marktfreigabe 22.11.2023) dahingehend angepasst, dass auch bei „alten Rückmeldungen“ mit der Version kleiner 3.0.0 die Anzeige der beitragsrechtlichen Angaben und Versicherungszeiten bei dem Ergebnis „Kassenwechsel“ nicht möglich entfällt.

1.1.7 Rückmeldung – MELKP009, wegen fehlender Fremdversicherungszeiten

Bei der Erzeugung von Rückmeldungen im KWR-Verfahren werden Versicherungszeiten im Segment "Versicherungszeiten" automatisiert ermittelt. Die Fremdversicherungszeit wurde

hierfür nicht korrekt betrachtet.

Mit dem Release 24.80.p03.2 (geplante Marktfreigabe 21.07.2023) werden über PK-570720 die Fremdversicherungszeiten nun, wie auch andere Versicherungszeiten, nach dem folgenden Muster ermittelt:

(Fremd-) Versicherungszeiten, die komplett nach Ende der Mitgliedschaft bzw. Bindungsfrist liegen, werden nicht mehr übermittelt.

Dauert die (Fremd-) Versicherungszeit über das Ende der Mitgliedschaft bzw. Bindungsfrist an, wird als Ende der Versicherungszeit das in der Rückmeldung angegebene Ende der Mitgliedschaft bzw. Bindungsfrist gemeldet.

Bei Nicht-Zuständigkeit der Krankenkasse (Ergebnisse: "Kassenwechsel nicht möglich", "Familienversicherung" und "Meldung an unzuständige KK") werden die Segmente "Beitragsrechtliche Angaben" und "Versicherungszeiten" nicht aufgebaut und übermittelt.

Eine Ausnahme bildet das Ergebnis "Kassenwechsel nicht möglich" in Kombination mit Absagengrund "2 - VVZ nicht erfüllt", in diesen Fällen wird das Segment "Versicherungszeiten" mit allen vorliegenden Versicherungs- und Fremdversicherungszeiten übernommen und übermittelt (es werden, aufgrund des nicht vorliegenden "Ende Mitgliedschaft" oder "Ende Bindungsfrist" ALLE Versicherungs- und Fremdversicherungszeiten übernommen und nicht, wie oben beschrieben gekürzt).

1.1.8 Rückmeldung - Vorbelegung Ende-Datum

Bei der manuellen Erstellung einer Rückmeldung ohne Zuordnung, wird automatisiert das Ergebnis „Meldung an unzuständige KK“ gesetzt (und disabled). In diesem Fall darf kein Datum „Ende Mitgliedschaft“ geliefert werden, um die Rückmeldung zu speichern. Das Datum „Ende Mitgliedschaft“ wurde allerdings fälschlicherweise mit vorbelegt, sodass zum Speichern immer vorher manuell das vorbelegte Datum entfernt werden musste.

Die Software wird in Release 24.85.p02 (geplante Marktfreigabe 13.09.2023) mit PK-571335 dahingehend angepasst, dass in diesem Fall keine Vorbelegung stattfindet, sodass ein direktes Speichern möglich ist.

1.1.9 Initialmeldung - Wahlerklärung – Datum Wahlerklärung in der Zukunft.

Bei der Erfassung einer Initialmeldung kann im Feld „Datum Wahlerklärung“ ein Datum in der Zukunft erfasst werden, ohne dass ein Fehler ausgegeben wird.

Die Software wird mit Release 24.85.p02 (geplante Marktfreigabe 13.09.2023) mit PK-573074 dahingehend angepasst, dass eine Fehlerprüfung implementiert wird.

1.1.10 Erinnerungsmeldung – Häkchen im Feld „Wahlersetzende Anmeldung“

Bei der maschinellen Erstellung der Erinnerungsmeldung wird im Feld „Wahlersetzende Anmeldung“ ein Häkchen gesetzt (in der Initialmeldung). Die Software wird in Release 24.85.p02 (geplante Marktfreigabe 13.09.2023) mit PK-573473 dahingehend angepasst, dass keine Konvertierung der zu erinnernden Initialmeldung vorgenommen wird.

1.1.11 Aufgaben – Modellkasse

Mit PK-573880 wurde gemeldet, dass die Aufgabe für KWR Bearbeitung Krankengeld nicht in der Modellkasse angezeigt wird. Wir befinden uns aktuell in der Analyse.

1.1.12 KassenwahlrechtEingangBatch – Fehler in der Initialisierung – technischer Fehler wegen Geburtsland Pflegeperson mit drei Leerzeichen

Mit dem Ticket PK-572924 wurde folgender Sachverhalt gemeldet:

Bei der maschinellen Verarbeitung einer Datei im KassenwahlrechtEingangBatch, in der eine Abschlussmeldung mit Daten zur Pflegeperson, die ein Geburtsland mit 3 Leerzeichen haben, kommt es zu einem technischen Fehler. Ursache ist das 3 Leerzeichen nicht mit der Codetabelle gemappt werden können.

Hierbei handelt es sich um ein Softwareproblem der BITMARCK Service GmbH. Bei weitergeleiteten Abschlussmeldungen von der Krankenkasse über den KassenwahlrechtAusgangBatch, wird das Element Geburtsland bei der Pflegeperson mit 3 Leerzeichen angefügt, ohne dass es von der Krankenkasse übermittelt wurde. Dies führt das im KassenwahlrechtEingangBatch der Krankenkasse an diese die Abschlussmeldung weitergeleitet wurde, dann zu dem technischen Fehler. Die BITMARCK Service GmbH parkt bis zur Softwarekorrektur die Abschlussmeldungen, bei denen das Element Pflegeperson mit Geburtsland leer vorhanden ist. Nach der Softwarekorrektur der BITMARCK Service GmbH, werden die Abschlussmeldungen in der nächsten Datei mit an die betreffende Krankenkasse weitergeleitet.

Die nicht korrekt weitergeleiteten Abschlussmeldungen, welche zum Abbruch der Verarbeitung bei dem KassenwahlrechtEingangBatch geführt haben, wurde mit Hilfe der BITMARCK Beratung GmbH auf 000 (Deutschland) angepasst. Die Dateien konnten daraufhin erfolgreich verarbeitet werden.

1.1.13 KassenwahlrechtEingangBatch – Datei kann nicht verarbeitet werden, wegen Validierungsfehler „MELKWRXMLS06“

Mit dem Ticket PK-573647 wurde folgender Sachverhalt gemeldet:

Bei der maschinellen Verarbeitung einer Datei im KassenwahlrechtEingangBatch, in der eine Initialmeldung mit dem Datum Wahlerklärung: Jahr-Monat-Tag+**Uhrzeit** enthalten ist, wird mit dem Validierungsfehler MELKWRXMLS06 die Datei nicht verarbeitet

Hierbei handelt es sich um ein Softwareproblem der KKH. Die bereits verschickte Datei wurde korrigiert. Des Weiteren hat die KKH inzwischen das Verschicken der nicht korrekten Dateien gestoppt und behebt das Problem intern.

1.1.14 Abschlussmeldung - Vorbelegung "Ende Mitgliedschaft" aus Rückmeldung und Rückmeldung – Aktionssteuerung Segmente „Beitragsrechtliche Angaben“ und „Versicherungszeiten“

Mit Release 24.80.p03.1 (Marktfreigabe erfolgte am 12.07.2023) wurde über PK-571226 die Verarbeitung einer Initialmeldung mit dem Kennzeichen "Mitgliedschaft wird durchgeführt" angepasst. Es wird bei der automatischen Erzeugung einer Abschlussmeldung durch die Aktivierung des Parameters „AutomatischeAbschlussmeldung“ das Feld "Ende Mitgliedschaft" vorbelegt. Dabei wird das Datum "Ende Mitgliedschaft" bzw. "Ende Bindungsfrist" der jüngsten nicht stornierten Rückmeldung gesetzt. Ist der Parameter AutomatischeAbschlussmeldung deaktiviert, erfolgt eine fehlerfreie Verarbeitung der Initialmeldung. Bei manuell erstellter Abschlussmeldung erfolgt keine Vorbelegung des Feldes "Ende Mitgliedschaft".

Des Weiteren ist über PK-571226 in der Aktionssteuerung eine Anpassung erfolgt. Es werden mit der Aktivität "Erstelle MeldungKassenwechsel" die Rückmeldungen erstellt. Die Segmente "Beitragsrechtliche Angaben" und "Versicherungszeiten" in der Rückmeldung werden abhängig von den Eingangsvariablen erstellt.

Primärer Ansprechpartner bei Rückfragen zu diesen Themen ist für alle Krankenkassen im Rahmen des First-Level-Supports der zuständige Fachberater bei Ihrem betreuenden Service-Centrum (ISC).

Ansprechpartner für alle Fachberater der ISC im Rahmen des Second-Level-Supports bei BITMARCK sind die bekannten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Abteilung Fachlicher Support oder unser Service Desk unter Telefon: **0800 BITMARCK** (0800 24862725), Telefax **0800 BITMARCKFAX** (0800 24862725329), E-Mail: servicedesk@bitmarck.de.